



**Prüfungsleitfaden BA Kulturwissenschaften  
Fachschwerpunkt Literatur**

**Wintersemester 2010/2011**

Redaktion:  
Ulf-Michael Schneider

1. Auflage  
Oktober 2010



## Inhalt

	<b>Vorbemerkung</b> .....	3
1.	<b>Allgemeine Informationen zu den Prüfungsformen</b>	
1.1	Klausuren – Fachschwerpunkt Literatur Allgemeine Informationen.....	4
1.2	Mündliche Modulprüfungen – Fachschwerpunkt Literatur Allgemeine Informationen.....	5
1.3	Hausarbeiten – Fachschwerpunkt Literatur Allgemeine Informationen.....	7
2.	<b>Modulspezifische Prüfungsanforderungen</b>	
2.1	<b>Modul 1</b>	
2.1.1	Klausur im Modul L1 .....	9
2.2	<b>Modul 2</b>	
2.2.1	PraxisHausarbeit im Modul L2.....	12
2.2.2	StandardHausarbeit im Modul L2.....	16
2.2.3	Mündliche Modulprüfung im Modul L2.....	18
2.3	<b>Modul 3</b>	
2.3.1	Klausur im Modul L3 .....	19
2.3.2	Mündliche Modulprüfung im Modul L3.....	21
2.3.3	Hausarbeiten im Modul L3 .....	22
2.4.	<b>Modul 4</b>	
2.4.1	Klausur im Modul L4 .....	23
2.4.2	Mündliche Modulprüfung im Modul L4.....	24
2.4.3	Hausarbeiten im Modul L4 .....	25
2.5	<b>Modul 5</b>	
2.5.1	Klausur im Modul L5 .....	26
2.5.2	Mündliche Modulprüfung im Modul L5.....	27
2.5.3	Hausarbeiten im Modul L5 .....	28
2.6	<b>Modul 6</b>	
2.6.1	Mündliche Modulprüfung im Modul L6.....	29
2.6.2	Hausarbeiten im Modul L6 .....	30



## Vorbemerkung

Der vorliegende Prüfungsleitfaden für den Fachschwerpunkt Literatur im BA Kulturwissenschaften vermittelt Ihnen wichtige Informationen zu den Prüfungen und Prüfungsformen in den Modulen L1 bis L6.

Der Prüfungsleitfaden ersetzt ab dem Wintersemester 2010/2011 die Vielzahl an bisherigen Merkblättern und trägt damit sowohl zu einer verbesserten Übersichtlichkeit der Informationsvermittlung als auch zu einer erweiterten Transparenz der Prüfungsbedingungen bei.

Der erste Teil des Leitfadens fasst für die drei Prüfungsformen (Klausuren, mündliche Modulprüfungen und Hausarbeiten) die allgemeinen Modalitäten zusammen, die modulübergreifend gelten: Prüfungsanmeldung, Prüfungsorte und -termine, Anmeldefristen usw.

Der zweite Teil liefert für jedes der sechs literaturwissenschaftlichen Module die jeweils modulspezifischen Prüfungsanforderungen für jede in den Modulen mögliche Prüfungsform und nennt die für die Module zuständigen Ansprechpartner.

Sobald Sie sich für eine Prüfungsform entschieden haben, sollten Sie die allgemeinen Informationen zu ihr und die jeweiligen spezifischen Modulanforderungen aufmerksam durchlesen. Im Interesse einer möglichst reibungslosen Durchführung der Prüfungen bitten wir darum, die Hinweise genau zu beachten und insbesondere die gesetzten Fristen einzuhalten.

Die Prüfungen im Fachschwerpunkt Literatur des BA Kulturwissenschaften werden auf der Grundlage der gemeinsamen „Prüfungsordnung für die Studiengänge Kulturwissenschaften, Politik und Verwaltungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Soziologie mit dem Abschluss ‚Bachelor of Arts (B.A.)‘ an der FernUniversität in Hagen vom 24. September 2002 (Stand 7.6.2010)“ und der „Studienordnung für den Studiengang ‚BA Kulturwissenschaften mit Fachschwerpunkt Geschichte, Literatur, Philosophie‘ mit dem Abschluss ‚Bachelor of Arts (B.A.)‘ an der FernUniversität in Hagen vom 30. April 2008 (Stand 4. Juni 2010)“ durchgeführt. Prüfungs- und Studienordnung sind über die Seite

<http://www.fernuni-hagen.de/KSW/bakwmfs/studienorganisation/downloads.shtml>  
als pdf-Datei zugänglich.

*Für das Institut für neuere deutsche und europäische Literatur  
Dr. Ulf-Michael Schneider*



## Klausuren – Fachschwerpunkt Literatur

### Allgemeine Informationen

#### Welche Module kann ich mit einer Klausur abschließen?

Sie können die Module L1, L3, L4 und L5 mit einer Klausur abschließen.

#### Wie und wann melde ich mich zur Klausur an?

Sie müssen sich bis zum 15.12. (Wintersemester) bzw. 15.6. (Sommersemester) beim Prüfungsamt anmelden. Das Onlineformular finden Sie auf den Internet-Seiten der FernUniversität im Studienportal des BA Kulturwissenschaften mit Fachschwerpunkt, vgl. <http://www.fernuni-hagen.de/KSW/bakwmfs/studienorganisation/online.shtml>.

#### Wann findet die Klausur statt?

Die Klausur findet Anfang März (Wintersemester) bzw. Anfang September (Sommersemester) statt. Die genauen Klausurtermine erfahren Sie über die Internet-Seiten der FernUniversität im Studienportal des BA Kulturwissenschaften mit Fachschwerpunkt, vgl. <http://www.fernuni-hagen.de/KSW/bakwmfs/studienorganisation/pruefungen.shtml>. Die Klausurdauer beträgt 4 Stunden.

#### Wo finden die Klausuren statt?

Informationen zu möglichen Klausurorten finden Sie auf den Internet-Seiten der FernUniversität im Studienportal des BA Kulturwissenschaften mit Fachschwerpunkt, vgl. <http://www.fernuni-hagen.de/KSW/bakwmfs/studienorganisation/pruefungen.shtml>

#### Kann ich mich von der Klausur wieder abmelden?

Der Rücktritt ist bis einen Tag vor der Klausur möglich, allerdings ab vier Wochen vor der Klausur gegen eine Verwaltungsgebühr von 25 €. Die Abmeldung erfolgt ebenfalls online, vgl. <http://www.fernuni-hagen.de/KSW/bakwmfs/studienorganisation/online.shtml>

#### Wann erfahre ich das Klausurergebnis?

Jede Klausur wird von einer Prüferin oder einem Prüfer bewertet. Die Bewertung wird dem Prüfling in der Regel nach acht Wochen mitgeteilt.

#### Deadlines im Wintersemester

bis 15.12.	Anmeldung der Klausur beim Prüfungsamt
Anfang März	Klausur

#### Deadlines im Sommersemester

bis 15.6.	Anmeldung der Klausur beim Prüfungsamt
Anfang September	Klausur



## Mündliche Modulprüfungen – Fachschwerpunkt Literatur Allgemeine Informationen

### Welche Module kann ich mit einer mündlichen Modulprüfung abschließen?

Sie können die Module L2, L3, L4, L5 und L6 mit einer mündlichen Prüfung abschließen. Falls Sie die Module L2 oder L6 als Praxismodul belegen, können diese Module nur mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden.

### Wie und wann melde ich mich zur mündlichen Prüfung an?

Sie müssen sich bis zum 15.12. (Wintersemester) bzw. 15.6. (Sommersemester) beim Prüfungsamt anmelden. Das Onlineformular finden Sie auf den Internet-Seiten der FernUniversität im Studienportal des BA Kulturwissenschaften mit Fachschwerpunkt, vgl. <http://www.fernuni-hagen.de/KSW/bakwmfs/studienorganisation/online.shtml>.

### Wie vereinbare ich den Prüfungstermin?

Sobald Sie sich beim Prüfungsamt zur Prüfung angemeldet haben, kontaktieren Sie den zuständigen Modulbetreuer, um mit ihm oder ihr einen Prüfungstermin innerhalb des Semesters zu vereinbaren.

### Wie vereinbare ich die thematischen Schwerpunkte der Prüfung?

Ansprechpartner für die thematische Gestaltung der mündlichen Prüfung sind die jeweiligen Modulbetreuer. Mit ihnen vereinbaren Sie zwei Themenschwerpunkte, wobei ein Schwerpunkt einen übergreifenden Bezug zum Modul herstellen soll.

Spätestens 2 Wochen vor dem vereinbarten Prüfungstermin senden Sie dem Prüfer zu den Themenschwerpunkten ein kurzes Exposé, in dem Sie knapp die zentralen Gedanken zum Thema darstellen sowie die verwendete Forschungsliteratur angeben.

### Wo findet die mündliche Prüfung statt?

Die mündlichen Prüfungen finden in der Regel an der FernUniversität in Hagen statt. In Ausnahmefällen sind auch Video-Prüfungen möglich. Bei Video-Prüfungen setzen Sie sich bitte besonders frühzeitig mit dem Prüfer oder der Prüferin, dem Prüfungsamt und dem Studienzentrum wegen der Koordination eines Termins in Verbindung! Studierende, die ihren Wohnsitz in Übersee haben, können eine der zwei geforderten mündlichen Prüfungen durch eine Klausur ersetzen.

### Wie lange dauert die mündliche Prüfung?

Die mündliche Prüfung dauert 30–45 Minuten.

### Was wird von mir während der Prüfung erwartet?

Mündliche Prüfungen in einer Universität sind nicht nur Wissensprüfungen, sondern vor allem der Austausch von Argumenten zu einem Forschungsfeld. Die mündliche Prüfung findet in der Form eines *Gesprächs* statt. D.h. Sie werden *nicht* gebeten, einen Vortrag zu halten. Stattdessen sollen Sie zeigen, dass Sie Ihr erworbenes Wissen flexibel handhaben und aus verschiedenen Blickrichtungen präsentieren können. Nehmen Sie die Fragen des Prüfers als Ausgangspunkt, um einen Gedankengang möglichst auch in Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur und im thematischen Kontext des Moduls zu entwickeln.

### **Kann ich mich von der mündlichen Prüfung wieder abmelden?**

Der Rücktritt ist bis einen Tag vor der mündlichen Prüfung möglich und muss ebenfalls online erfolgen, vgl. <http://www.fernuni-hagen.de/KSW/bakwmfs/studienorganisation/online.shtml>. **Bitte verständigen Sie im Falle eines Rücktritts unbedingt auch umgehend Ihren Prüfer via Email!**

### **Wann erfahre ich das Ergebnis meiner mündlichen Prüfung?**

Die Bewertung Ihrer Prüfungsleistung wird Ihnen im direkten Anschluss an die mündliche Prüfung mitgeteilt.



## Hausarbeiten – Fachschwerpunkt Literatur

### Allgemeine Informationen

#### Was sind Hausarbeiten?

Hausarbeiten sind wissenschaftliche Arbeiten und müssen in Form und Darstellungsweise den im Fach Neuere deutsche Literaturwissenschaft allgemein gebräuchlichen Standards entsprechen. Wichtige inhaltliche und formale Hinweise gibt dazu der Leitfaden zur Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit, vgl. [http://www.fernuni-hagen.de/imperia/md/content/fakultaetkultur-undsozialwissenschaften/institut-literatur/leitfaden\\_f\\_r\\_hausarbeiten.pdf](http://www.fernuni-hagen.de/imperia/md/content/fakultaetkultur-undsozialwissenschaften/institut-literatur/leitfaden_f_r_hausarbeiten.pdf)

#### Welche Module kann ich mit einer Hausarbeit abschließen?

Sie können die Module L2-L6 mit einer Hausarbeit abschließen. Grundlage der Hausarbeit ist einer der Kurse innerhalb des jeweiligen Moduls oder ein entsprechendes Präsenzseminar. Ansprechpartner sind die jeweiligen Modul- bzw. Kursbetreuer.

#### Wie und wann melde ich meine Hausarbeit an?

Sie müssen sich bis zum 15.12. (Wintersemester) bzw. 15.6. (Sommersemester) beim Prüfungsamt anmelden. Das Onlineformular finden Sie auf den Internet-Seiten der FernUniversität im Studienportal des BA Kulturwissenschaften mit Fachschwerpunkt, vgl. <http://www.fernuni-hagen.de/KSW/bakwmfs/studienorganisation/online.shtml>.

#### Wann spreche ich mein Thema ab?

Bitte denken Sie daran, sich *frühzeitig* mit der Kursbetreuerin bzw. dem Kursbetreuer in Verbindung zu setzen, um ein Thema abzusprechen. Der Zeitraum, innerhalb dessen Sie Ihr Thema absprechen können, beginnt direkt nach der Prüfungsanmeldung und endet 8 Wochen vor Semesterende, d.h. am 1. Februar (Wintersemester) bzw. am 1. August (Sommersemester). Ist Ihr Thema einmal vereinbart, teilt Ihnen das Prüfungsamt die offizielle Themenstellung und das verbindliche Datum der Abgabe mit. Sie entscheiden also durch den Zeitpunkt der Themenabsprache, wann Sie innerhalb des Semesters mit der drei- bzw. sechswöchigen Ausarbeitung der Hausarbeit beginnen.

#### Wie verläuft die Themenabsprache?

Im Rahmen der Themenabsprache verfassen Sie ein Exposé, das auf ca. zwei Seiten Ihre zentralen Gedanken zur Fragestellung bzw. dem geplanten Vorgehen zusammenfasst. Zusätzlich senden Sie dem Prüfer eine vorläufige Gliederung sowie einen Überblick über die verwendete Forschungsliteratur.

#### Welchen Umfang soll die Hausarbeit haben?

Die Hausarbeit sollte etwa 15 Seiten umfassen. Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eidesstattliche Erklärung werden nicht zu diesen 15 Seiten gezählt.

#### Welche rechtlichen Richtlinien sind zu erfüllen?

Der Arbeit ist eine Versicherung darüber beizufügen, dass sie selbständig verfasst wurde und keine anderen als die angegebenen Quellen benutzt worden sind.

## Individuelle Schreiberberatung

Allen Studierenden, die ihre Hausarbeit schreiben, steht ab sofort Herr Jan Seithe ([jan.seithe@fernuni-hagen.de](mailto:jan.seithe@fernuni-hagen.de)) als Schreiberberater zur Verfügung. Der korrekte und sichere Umgang mit formalen Aspekten des Schreibens (Inhaltsverzeichnis, Literaturangaben, Umgang mit Zitaten, Fußnoten, Bibliographie etc., aber auch Stil und Ausdruck) ist die Grundlage für eine sorgfältige Argumentation und ein wichtiger Bestandteil der Prüfungsform ‚Hausarbeit‘.

Wir empfehlen Ihnen daher, Herrn Seithe zwei Probeseiten Ihrer Hausarbeit zuzusenden (Textseiten, die Fußnoten und Zitate enthalten, und die Bibliographie sowie das vorläufige Inhaltsverzeichnis – alles als Word-Datei), so dass er Sie individuell beraten kann. Herr Seithe wird dann zeitnah einmalig eine Korrektur Ihrer Probeseiten im Hinblick auf Formalia und Formulierungen vornehmen, die Seiten kommentieren und Ihnen, wenn nötig, über den „[Leitfaden zur Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit](#)“ hinaus, weitere Hilfestellungen an die Hand geben. Bitte legen Sie diesen „Leitfaden“ bereits der Abfassung Ihrer Probeseiten zugrunde.

## Wann ist die Abgabefrist für die Hausarbeit?

Für die Bearbeitung haben Vollzeitstudierende 3 Wochen und Teilzeitstudierende 6 Wochen Zeit. Die Frist läuft ab dem Tag, an dem das Prüfungsamt der oder dem Studierenden die Themenstellung postalisch mitteilt.

## An wen sende ich die fertig gestellte Hausarbeit?

Die Arbeit muss *lose* gebunden (Schnellhefter oder Klemmbindung) in einfacher Ausfertigung und zusätzlich als Word-Datei auf CD-ROM an das Prüfungsamt des Fachbereichs KSW geschickt werden. Ansprechpartnerin in der Prüfungsverwaltung ist Frau Antje Dahlmann-Müller, vgl. <http://www.fernuni-hagen.de/KSW/bakwmfs/studienorganisation/kontakt.shtml>

## Wann erfahre ich das Ergebnis meiner Hausarbeit?

Jede Hausarbeit wird von einer Prüferin oder einem Prüfer bewertet. Die Bewertung wird dem Prüfling etwa acht Wochen nach Abgabe mitgeteilt.

## Kann ich mich von der Hausarbeit wieder abmelden?

Der Rücktritt von der Hausarbeit ist nur vor der offiziellen Themenvergabe durch das Prüfungsamt möglich und muss (wie die Anmeldung zur Prüfung) online erfolgen, vgl. <http://www.fernuni-hagen.de/KSW/bakwmfs/studienorganisation/online.shtml>.

## Deadlines im Wintersemester

15.12.	Anmeldung der Hausarbeit als Prüfungsform beim Prüfungsamt
1.2.	Spätmöglicher Abschluss der Themenabsprache mit den Betreuenden [Modul L2: 10.02.!]
31.3.	Spätmöglichste Abgabe der Hausarbeit beim Prüfungsamt

## Deadlines im Sommersemester

15.6.	Anmeldung der Hausarbeit als Prüfungsform beim Prüfungsamt
1.8.	Spätmöglicher Abschluss der Themenabsprache mit den Betreuenden [Modul L2: 10.08.!]
30.9.	Spätmöglichste Abgabe der Hausarbeit beim Prüfungsamt





## Klausur im Modul L1

### Wichtiger Hinweis

Anders als die übrigen Module im literaturwissenschaftlichen Fachschwerpunkt kann das Modul L1 nur mit einer Klausur abgeschlossen werden.

### Wann findet die Klausur statt?

Die Klausur findet statt am Freitag, 04.03.2011, 14-18 Uhr (Anmeldeschluss: 15.12.2010).

### Was sind die Inhalte?

Die inhaltliche Grundlage der Klausur bilden die folgenden Kurse:

- 03531 Grundlagen, Arbeitsweisen, Hilfsmittel der Literaturwissenschaft
- 03532 Epochen und Gattungen (Digitalkurs mit Online-Vorlesungen)
- 03533 Methoden der Textanalyse
- 03534 Literatur- und Kulturtheorie (Der **Readerband** ist nicht klausurrelevant, dient jedoch der Vertiefung der Kursinhalte!)

### Aufbau der Klausur

Die Klausur besteht aus drei zu bearbeitenden Teilen:

(1) Der erste Teil bezieht sich auf die Terminologie, die Sie im Glossar zur Einführung in die Literaturwissenschaft im Kursband „Grundlagen, Arbeitsweisen und Hilfsmittel der Literaturwissenschaft“ finden. Hier sollen anhand kurzer Beispiele literaturwissenschaftliche Fachbegriffe in wenigen Worten erläutert werden.

Die prüfungsrelevanten Teile des Glossars sind:

**Rhetorik, Erzählanalyse, Dramenanalyse, Lyrikanalyse**

(2) Der zweite Teil besteht aus einer Erzähltextanalyse **in Form eines Multiple-Choice-Tests**. Für jedes Semester wird ein zentraler kanonischer Erzähltext angegeben. Zu genau angegebenen Textpassagen eines in der Klausur vorgelegten Textauszuges werden Fragen gestellt, die mit Hilfe des narratologischen Modells von Gerard Genette zu beantworten sind. Entsprechend dem Multiple-Choice-Verfahren werden Aussagen über einzelne Textpassagen vorgegeben; die jeweils richtigen Aussagen sind anzukreuzen. Je nach Aufgabenstellung können mehrere Aussagen richtig sein.

Der für die Klausur am 4. März 2011 relevante Primärtext ist:

**E.T.A. Hoffmann: Das Fräulein von Scuderi.**

**Erzählung aus dem Zeitalter Ludwig des Vierzehnten.**

Wir empfehlen die Anschaffung der Reclam-Ausgabe (Reclams Universalbibliothek, Bd. 25).

Die Kenntnis des gesamten angegebenen Erzähltextes wird vorausgesetzt.

Achtung: Bei der Aufgabenstellung geht es nicht um eine Textinterpretation, sondern um eine Erzähltextanalyse auf der Basis des narratologischen Modells von Gerard Genette, **bezogen auf die genau angegebenen Ausschnitte des vorgelegten Klausurtextes**. Sie sollen zeigen, dass Sie das narratologische

Begriffsinstrumentarium auf die angegebenen Erzähltextausschnitte anwenden können. D.h., Sie sollen Textausschnitte anhand der **Kategorien Genettes (Modus, Stimme, Zeit und deren Unterkategorien)** analysieren und bestimmen.

(3) Im dritten Teil der Klausur geht es um die Themen Epochen und Gattungen und Literaturtheorie. Neben einer Aufgabenstellung zum Bereich Literaturtheorie werden Ihnen hier vier Fragestellungen zu vier ausgewählten Epochen vorgelegt (zu jeder ausgewählten Epoche genau eine Fragestellung), von denen Sie zwei Fragestellungen auswählen und beantworten sollen. Fragestellungen sind zu den Epochen Sturm und Drang, Klassik, Romantik, Vormärz, Realismus, Moderne, Exilliteratur und Nachkriegsliteratur möglich. Im Vordergrund stehen in diesem Teil der Klausur die Kenntnis von übergreifenden Zusammenhängen und die reflektierte Darstellung systematischer Aspekte und Funktionen in Bezug auf Gattungs- und Epochenbegriffe sowie Theoriezusammenhänge.

Überblick:

- 1. Teil: Terminologie.** Erläuterung von literaturwissenschaftlichen Grundlagenbegriffen.
- 2. Teil: Erzähltextanalyse.** Analyse eines Textausschnitts nach Genette.
- 3. Teil: Epochen und Gattungen / Literaturtheorie.** Erläuterung übergreifender literaturgeschichtlicher Zusammenhänge sowie systematischer Aspekte und Funktionen in Bezug auf Gattungs- und Epochenbegriffe / Erläuterung von Theoriezusammenhängen.

#### Anforderungsprofil der Antworten

- 1. Teil:** Knappe Antworten auf den dafür vorgesehenen Zeilen.
- 2. Teil:** Multiple-Choice-Test. Die richtigen Antworten sind anzukreuzen, ggf. sind Begründungen zu geben.
- 3. Teil:** Strukturierte, zusammenhängende Darstellung in ganzen Sätzen. Umfang der Antwort: Ca. 1½ DIN A4 Seiten pro Fragestellung zu Epochen und Gattungen / Ca. 1 DIN A4 Seite zur Fragestellung zur Literaturtheorie.

Bitte beachten Sie genau, welche Zusammenhänge erfragt werden und welche nicht. Punkte gibt es nur für das, was in der Fragestellung verlangt wird. Beziehen Sie alle wesentlichen Aspekte ein, doch antworten Sie präzise und bündig.

#### Zeitmanagement

Die Klausur umfasst insgesamt **4 Stunden** bzw. **240 Minuten**. Die Bearbeitungszeit für die einzelnen Klausurteile bemisst sich demnach in etwa wie folgt:

- |                 |          |      |        |
|-----------------|----------|------|--------|
| <b>1. Teil:</b> | ca. 1 h  | bzw. | 60 min |
| <b>2. Teil:</b> | ca. 1½ h | bzw. | 90 min |
| <b>3. Teil:</b> | ca. 1½ h | bzw. | 90 min |

Bedenken Sie, dass diese Angaben bereits die Zeit für das Lesen der Aufgabenstellungen sowie des Textauszuges, die (gedankliche) Gliederung der umfangreicheren Ausführungen zu den Epochen- und Gattungsthemen und mögliche Korrekturen einschließt.

#### Gewichtung der Teile

- |   |  |
|---|--|
| <b>Terminologie</b>                               | 1/3 (20P)  |
| <b>Erzähltextanalyse</b>                          | 1/3 (20P)  |
| <b>Epochen &amp; Gattungen / Literaturtheorie</b> | 1/3 (2 x 7P für Epochen und Gattungen + 6P für Literaturtheorie) |

Zum Bestehen der Klausur muss mindestens **50% der Punktzahl** erreicht sein.

## Auswahlaufgaben Epochen und Gattungen – Lernstrategie

Da Sie im Vorfeld nicht erfahren werden, welche vier Epochen Gegenstand der Klausur sein werden, empfehlen wir Ihnen, sich mit den acht oben genannten Epochen mit jeweils gleicher Intensität auseinanderzusetzen. Dies ermöglicht Ihnen nicht nur die Vorbereitung auf die Klausur, sondern auch einen Einblick in die Inhalte und Konstituierung literaturgeschichtlicher Epochen, die sich nicht zuletzt in der Abgrenzung zu vorangehenden und nachfolgenden Epochen und Strömungen ergeben und somit nur durch Kenntnisse über diese nachvollziehbar werden.

## Seminare und Materialien zur Klausurvorbereitung

Im Laufe des Semesters werden die Modulbetreuer in verschiedenen Städten klausurvorbereitende Seminare anbieten. Informationen zu den Orten und Terminen finden Sie auf der [Institutshomepage](#) und in der moodle-Lernplattform zum Modul L1. Im Anschluss an die Seminare werden alle wichtigen Materialien (u.a. eine Probeklausur, die Ihnen einen Überblick über den genauen Aufbau und die Aufgabenstruktur der Klausur gibt) in Moodle online gestellt.

## Materialien in der Klausur

**Konzeptpapier** wird gestellt. Weitere Hilfsmittel wie Literatur oder gar die Kurse sind nicht erlaubt. D.h.: Auch der für die narratologische Analyse relevante Primärtext darf nicht in die Klausur mitgenommen werden. Den zu analysierenden Textausschnitt erhalten Sie in Kopie.

Die zusammengehefteten **Prüfungsbögen** dürfen zur besseren Bearbeitbarkeit zerteilt werden. Bitte achten Sie darauf, auf alle losen Blätter Ihren Namen zu schreiben und bei der Abgabe sämtliche Unterlagen in den erhaltenen Umschlag zu geben.

## Wann erfahren Sie das Klausurergebnis?

Jede Klausur wird von einer Prüferin oder einem Prüfer bewertet. Die Bewertung wird dem Prüfling in der Regel nach acht Wochen mitgeteilt.

## Ansprechpartner für administrative Fragen

Für Fragen zu Prüfungsterminen, Prüfungsanmeldung, Klausurorten etc. wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Ansprechpartnerin im Prüfungsamt der Fakultät KSW.

Antje Dahlmann-Müller, [antje.dahlmann-mueller@fernuni-hagen.de](mailto:antje.dahlmann-mueller@fernuni-hagen.de)  
Eugen-Schmalenbach-Gebäude (ESG), Raum D-002  
Sprechzeit: Montag bis Donnerstag 9–11 Uhr  
Tel.: 02331/987–320, Fax: 02331/987–2109

Alle allgemeinen Informationen zur Klausur finden Sie auch online im Studienportal des B.A. Kulturwissenschaften: <http://www.fernuni-hagen.de/KSW/bakwmfs/index.shtml>.



## PraxisHausarbeit im Modul L2

– von der praktischen Tätigkeit zur PraxisHausarbeit

### Schritt 1: Die praktische Tätigkeit

#### Dauer

Das Praktikum mit einer Dauer von vier Wochen respektive hundertfünfzig Stunden kann studienbegleitend durchgeführt werden oder auch vor der Belegung des Moduls absolviert werden. Wichtig ist, dass der Praktikumsnachweis und der Praxisbericht dem Lehrgebiet *Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienästhetik* bis zum 15.12. (Wintersemester) bzw. bis zum 15.6. (Sommersemester) vorliegen.

#### Arbeitsfelder

Arbeitsfelder des Praktikums für den Studiengang Kulturwissenschaften können sein: Tätigkeiten in Museen, Archiven, Bibliotheken, Kirchen, Parteien, Gewerkschaften, Interessenverbänden, Presse, Fernsehen, Verlagen, Kulturinitiativen, Akademien, Weiterbildungseinrichtungen, Volkshochschulen, ehrenamtlicher Kulturarbeit u. ä.

Inhaltlich muss sich das Praktikum auf Tätigkeiten beziehen, welche die Schaffung, Produktion, Verbreitung, Vermarktung bzw. den Erhalt des kulturellen und historischen Erbes, der darstellenden und visuellen Kunst, der Architektur, des Verlags- und Pressewesens, der Archive und Bibliotheken, der audiovisuellen Medien etc. zum Ziel haben. Dieses Verständnis kultureller Praxis erfasst ausschließlich aktive Mitarbeit in oben genannter Art und Weise; nicht anerkannt werden rein passive Mitgliedschaften oder Tätigkeiten ohne entsprechenden inhaltlichen Bezug.

Das Praktikum kann auch in mehreren Arbeitsphasen erbracht werden. Die erforderliche Stundenzahl ist durch Bescheinigung der Praktikumsstelle nachzuweisen.

#### Praktikumsnachweis

Die Absolvierung des Praktikums muss durch entsprechenden schriftlichen Nachweis seitens der Praktikumsstelle bestätigt werden. Aus diesem Nachweis müssen sowohl die Tätigkeiten als auch die Dauer des Praktikums hervorgehen.

#### Anerkennung praktischer Tätigkeit

Unter Umständen können berufliche und ehrenamtliche Tätigkeiten auf Antrag als Praktikum anerkannt werden. Fragen hierzu richten Sie bitte an den Betreuer des Moduls Prof. Dr. Torsten Hahn ([torsten.hahn@fernuni-hagen.de](mailto:torsten.hahn@fernuni-hagen.de)). Ein Praktikumsbericht ist **in jedem Fall** anzufertigen.

## **Schritt 2: Der Praktikumsbericht**

Der Praktikumsbericht stellt **in jedem Fall** die Grundlage für Ihre Hausarbeit im Praxismodul dar und gliedert sich in zwei Teile:

### **1. Reflektion der Tätigkeiten**

Er sollte daher folgende Fragen beantworten: Was für ein Praktikum haben Sie absolviert? Wo haben Sie Ihr Praktikum absolviert? Welchen Tätigkeiten sind Sie dabei nachgegangen?

### **2. Methodisch-theoretischer Ausblick**

Über die Reflektion hinaus sollten Sie Ihre Praktikumserfahrungen in einen Zusammenhang mit Theorien und Methoden der Kulturwissenschaften stellen, die Ihnen aus dem B.A.-Studiengang vertraut sind. Im Grunde können Sie diesen Teil des Praktikumsberichtes als eine gewisse Form des Exposés verstehen, indem Sie bereits andeuten, welche methodisch-theoretischen Aspekte in Ihrer Hausarbeit im Vordergrund stehen werden.

### **Umfang und Benotung**

Als Umfang des Praktikumsberichts sind rund 3-5 Seiten vorgesehen. Der Praktikumsbericht fließt nicht in die Benotung der Praxishausarbeit ein. Vielmehr bietet er Ihnen die Möglichkeit, die methodischen und theoretischen Aspekte Ihrer Praxishausarbeit im Vorfeld mit dem Betreuer abzusprechen. Es bietet sich durchaus an, an dieser Stelle eine erste Übersicht mit zu verwendender Forschungsliteratur beizufügen. Eine eidesstattliche Erklärung über die selbstständige Verfassung des Praktikumsberichts ist nicht nötig.

### **An wen sende ich den fertig gestellten Praktikumsbericht?**

Der Bericht muss *lose* gebunden (Schnellhefter oder Klemmbindung) in einfacher Ausfertigung an das Lehrgebiet *Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienästhetik* gesendet werden.

## **Schritt 3: Praxishausarbeit**

### **Schwerpunktsetzung im Modul**

Bedingung für die Vorbereitung auf eine Praxishausarbeit ist die **intensive** Auseinandersetzung mit den Kursen 03537 *Wissen im digitalen Zeitalter*, 03535 *Kultur und Medien* sowie 03536 *Medienkulturgeschichte*.

### **Schwerpunktsetzungen in der Hausarbeit**

In Anlehnung an Ihre jeweilige Tätigkeit ist beispielsweise die Auseinandersetzung mit medienkulturgeschichtlichen, medientheoretischen, mediengeschichtlichen oder aber auch empirischen Untersuchungen möglich.

Im Vordergrund steht die möglichst sachliche und pointierte Darstellung methodischer und theoretischer Aspekte, die in einem weiteren Schritt in der Regel kritisch nach verschiedenen Gesichtspunkten bewertet werden. (Allgemeine Hinweise zu den Ansprüchen an eine Hausarbeit finden Sie im „[Leitfaden](#)“.)

### **Beispiel für eine Praxishausarbeit**

Haben Sie ein Praktikum im journalistischen Bereich absolviert, könnten Sie sich in der Hausarbeit z. B. mit dem Problem von Fiktionalität und Faktizität in Massenmedien beschäftigen.

## Allgemeines zur Praxishausarbeit

### Was ist die Voraussetzung für die Prüfung im Praxismodul?

Damit Sie die Prüfung im Praxismodul absolvieren können, müssen Sie bis zum 15.12. (Wintersemester) bzw. 15.6. (Sommersemester) im betreffenden Lehrgebiet ein Praktikum nachweisen.

### Wie spreche ich das Hausarbeitsthema ab?

Sie wenden sich an die Betreuenden des Moduls ([torsten.hahn@fernuni-hagen.de](mailto:torsten.hahn@fernuni-hagen.de), [irmtraud.hnilica@fernuni-hagen.de](mailto:irmtraud.hnilica@fernuni-hagen.de)) und sprechen mit Ihnen ein Thema ab.

### Bis wann muss mein Thema abgesprochen sein?

Die Themenabsprache muss bis zum 10.2. (Wintersemester) bzw. 10.8. (Sommersemester) abgeschlossen sein.

### Wie und wann melde ich mich für die Prüfung im Praxismodul an?

#### Deadlines im Wintersemester

- 15.12. Anmeldung des Moduls beim Prüfungsamt
- 15.12. Vorlage von Praktikumsnachweis und -bericht beim Lehrgebiet
- 10.2. Abschluss der Themenabsprache mit den Betreuenden
- 31.3. Abgabe der Hausarbeit beim Prüfungsamt

#### Deadlines im Sommersemester

- 15.6. Anmeldung des Moduls beim Prüfungsamt
- 15.6. Vorlage von Praktikumsnachweis und -bericht beim Lehrgebiet
- 10.8. Abschluss der Themenabsprache mit den Betreuenden
- 30.9. Abgabe der Hausarbeit beim Prüfungsamt

1. Sie müssen sich bis zum 15.12. (Wintersemester) bzw. 15.6. (Sommersemester) beim Prüfungsamt anmelden. Das Onlineformular finden Sie auf den Internet-Seiten der FernUniversität im Studienportal des Fachbereiches Kultur- und Sozialwissenschaften. (Diese Anmeldefrist gilt unabhängig davon, ob Sie das Modul als Praxismodul oder als ‚Standardmodul‘ belegen.)
2. Für die Belegung des Praxismoduls muss nach der Anmeldung beim Prüfungsamt der Praktikumsnachweis zusammen mit einem Praktikumsbericht von 3-5 Seiten (Informationen zum Praktikumsbericht siehe oben) bis zum 15.12. (Wintersemester) bzw. 15.6. (Sommersemester) beim betreuenden Lehrgebiet vorliegen. Auf der Grundlage des Praktikumsberichtes erfolgt dann die bis zum 10.2. bzw. 10.8. abzuschließende Themenabsprache.

### Welchen Umfang soll die Hausarbeit haben?

Die Hausarbeit sollte etwa 15 Seiten umfassen. Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eidesstattliche Erklärung werden nicht zu diesen 15 Seiten gezählt. Wichtige inhaltliche und formale Hinweise gibt der „[Leitfaden](#)“ zur Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit“.

### Wann ist die Abgabefrist für die Hausarbeit?

Für die Bearbeitung der Hausarbeit haben Vollzeitstudierende 3 Wochen und Teilzeitstudierende 6 Wochen Zeit. Die Frist läuft ab dem Tag, an dem wir Ihnen offiziell Ihr Thema mitteilen. *Spätestens* bis zum 31.3. (Wintersemester) bzw. 30.9. (Sommersemester) muss die Hausarbeit dem Prüfungsamt vorliegen.

### **An wen sende ich die fertig gestellte Hausarbeit?**

Die Arbeit muss *lose* gebunden (Schnellhefter oder Klemmbindung) in einfacher Ausfertigung und zusätzlich als Word-Datei auf CD-ROM an das Prüfungsamt des Fachbereichs KSW geschickt werden. Ansprechpartnerin ist Frau Antje Dahlmann-Müller.

### **Welche rechtlichen Richtlinien sind zu erfüllen?**

Der Hausarbeit ist eine Versicherung gem. § 9 beizufügen.

### **Modulbetreuung und Ansprechpartner**

Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienästhetik

<http://www.fernuni-hagen.de/literatur/medienaessthetik/>

Professor Dr. Torsten Hahn  
Dr. des. Irmtraud Hnilica

Tel. 02331/987-4212  
Tel. 02331/987-4202

[torsten.hahn@fernuni-hagen.de](mailto:torsten.hahn@fernuni-hagen.de)  
[irmtraud.hnilica@fernuni-hagen.de](mailto:irmtraud.hnilica@fernuni-hagen.de)



## Standardhausarbeit im Modul L2

Das Modul L2 in Form des Standardmoduls (ohne Praxisbezug) kann neben der mündlichen Prüfung auch mit einer schriftlichen Hausarbeit abgeschlossen werden.

### Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zur Hausarbeit auf S. 7.

### Zur Hausarbeit

#### I. Schwerpunktsetzung im Modul

Schwerpunkte bilden die Medienkulturgeschichte, Medientheorie und Mediengeschichte. Bedingung für die Vorbereitung auf eine Hausarbeit ist die **intensive** Auseinandersetzung mit den Kursen 03535 *Kultur und Medien* sowie 03536 *Medienkulturgeschichte*.

Der Kurs 03537 *Wissen im digitalen Zeitalter* eignet sich eher für die praxisbezogene Vertiefung.

#### II. Bezug zum Fachschwerpunkt Literaturwissenschaft

Das Hausarbeitsthema sollte nicht zu allgemein formuliert werden, sondern mit einem Bezug zur Literaturwissenschaft, so könnten beispielsweise textuelle Medien im Vordergrund stehen.

#### III. Schwerpunktsetzungen in der Hausarbeit

Möglich ist beispielsweise die Auseinandersetzung mit medienkulturgeschichtlichen, medientheoretischen oder mediengeschichtlichen Untersuchungen oder aber der Medialität der Literatur.

In der Hausarbeit kann beispielsweise die argumentative Auseinandersetzung mit verschiedenen Positionen im Vordergrund stehen. Zunächst wäre dann einzugrenzen, welche Positionen infrage kämen. Dann müssten diese möglichst sachlich und pointiert dargestellt werden und in einem weiteren Schritt kritisch nach verschiedenen Gesichtspunkten bewertet werden. (Allgemeine Hinweise zum dazugehörigen Exposé und zu den Ansprüchen an eine Hausarbeit finden Sie im „[Leitfaden](#)“)

Im Folgenden findet sich eine kleine Liste mit thematischen Zugängen, die sich zu Hausarbeitsthemen verdichten lassen könnten. Dies geschieht insbesondere durch eine problemorientierte Herangehensweise. Wenn Sie z.B. zur Geschichte des Buchdrucks arbeiten wollen, reicht es nicht aus, technikgeschichtliche Daten zum Druck zu reproduzieren, sondern es wird erwartet, dass Sie sich mit einer konkreten Fragestellung auseinandersetzen, z.B. „Der Buchdruck: Medien- und/oder Kommunikationsrevolution“. Um dies bearbeiten zu können, setzen Sie sich mit der vorhandenen Literatur intensiv auseinander, gehen den Argumenten nach, erläutern die Differenzen der Sichtweisen (d.h. die theoretischen Festlegungen, die mit einer bestimmten Sichtweise einhergehen) und kommen im Fazit zu einem abschließenden Ergebnis.

#### Aspekte zur Medienkulturgeschichte

- Vielfalt poetischer Formen vom Epos oraler Kulturen bis hin zu den vernetzten und intermedialen Hyperfictions des ‚digitalen Zeitalters‘
- PC und Internet als Produktions-, Verbreitungs- und Rezeptionsmedien von Texten
- Formen der Literatur als Ereignis (Poetry Slam)
- Das Hörspiel und die Ästhetik des Rundfunks
- Informationsdesign: praktische Formen der Wissensverbreitung im Internet (wie E-Mail, Hypertext / Hypermedia, Weblogs, Datenbanken, Online-Enzyklopädien) sowie Darstellungsproblematiken im Kontext von multimedialem und vernetztem Lernen



#### *Aspekte zur Medientheorie*

- Techniktheorien der Medien (bspw.: McLuhan, Kittler)
- Ideologiekritik als Medientheorie (bspw.: Adorno/Horkheimer, Enzensberger, Habermas)
- Realitätskonstruktion der Medien (bspw.: Schmidt/Luhmann)

#### *Aspekte zur Mediengeschichte*

- Geschichte der Schrift/Schriftmedien
- Geschichte des Buchdrucks
- Geschichte der Presse/Zeitung

#### **IV. Mögliche Hausarbeitsthemen**

- Media hot and cold: Marshall Mc Luhans Perspektivierung der Medien
- Derridas Kritik des Phonozentrismus: Schrift als Metapher
- Probleme und Ansätze der Mediengeschichtsschreibung

#### **Modulbetreuung und Ansprechpartner**

Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienästhetik

<http://www.fernuni-hagen.de/literatur/medienaesthetik/>

Professor Dr. Torsten Hahn  
Dr. des. Irmtraud Hnilica

Tel. 02331/987-4212  
Tel. 02331/987-4202

[torsten.hahn@fernuni-hagen.de](mailto:torsten.hahn@fernuni-hagen.de)  
[irmtraud.hnilica@fernuni-hagen.de](mailto:irmtraud.hnilica@fernuni-hagen.de)



## Mündliche Modulprüfung im Modul L2

### Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zu den mündlichen Prüfungen auf S. 5.

### Wann finden die mündlichen Modulprüfungen statt?

Die mündlichen Modulprüfungen zum Modul L2 werden jeweils im März (zum Ende des Wintersemesters) und September (zum Ende des Sommersemesters) durchgeführt.

### Themenschwerpunkte der mündlichen Modulprüfung:

Für die mündliche Modulprüfung sind zwei Schwerpunkte zu wählen; davon soll einer allgemeiner sein (übergreifender Modulbezug) und einer spezieller (z.B. ein bestimmter Medientheoretiker und sein Werk).

### Thesenblatt:

Grundlage der mündlichen Prüfung ist ein Thesenblatt. Zu jedem der beiden Schwerpunktthemen entwickeln Sie bitte 3–5 Thesen (z. B. „Mit Luhmann lässt sich sagen, dass wir alles, was wir über die Gesellschaft wissen, aus den Massenmedien wissen“). Sie nehmen die theoretischen Werke auf, mit denen Sie sich (über das in den Kursen Ausgesagte hinaus) intensiv beschäftigt haben und führen zusätzlich jeweils die Referenztexte aus der Forschung auf, die Sie für die Vorbereitung herangezogen haben. Das Thesenblatt ist (als Word-Datei im Anhang zu einer Email und mit Angabe des Namens und der Matrikelnummer) spätestens zwei Wochen vor dem Prüfungstermin einzureichen.

### Modulbetreuung und Ansprechpartner

Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienästhetik  
<http://www.fernuni-hagen.de/literatur/medienaesthetik/>

Professor Dr. Torsten Hahn  
Dr. des. Irmtraud Hnilica

Tel. 02331/987-4212  
Tel. 02331/987-4202

[torsten.hahn@fernuni-hagen.de](mailto:torsten.hahn@fernuni-hagen.de)  
[irmtraud.hnilica@fernuni-hagen.de](mailto:irmtraud.hnilica@fernuni-hagen.de)



## Klausur im Modul L3

### Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zur Klausur auf S. 4.

### Wann findet die Klausur statt?

Die Klausur findet statt am Dienstag, 1.3.2011, 14–18 Uhr (Anmeldeschluss: 15.12.2010).

### Welche Fragen werden in der Klausur gestellt?

In der Klausur erfolgt zu dreien der Kurse, die Bestandteil des Moduls sind, je eine Themenstellung. Aus diesen drei Klausurthemen wählen Sie *eine* Themenstellung aus, die Sie bearbeiten.

Da mit der Themenstellung die Kenntnis des gesamten Kurses überprüft wird, stehen übergreifende Zusammenhänge, nicht aber Detailfragen im Vordergrund. Ihre Ausführungen sollten strukturiert in eine gedanklich nachvollziehbare Ordnung gebracht werden (keine Stichwortreihungen!).

### Hinweise zur Themenstellung im Wintersemester 2010/2011

**Im Wintersemester 2011 beziehen sich die Themen zur Klausur im Modul L3 auf die Kurse 04468, 03539 und 03540 (je ein Klausurthema zu jedem Kurs).**

Zur Vorbereitung empfehlen wir

- Für das Thema zum Kurs 04468: Die Lektüre von Schillers Schauspiel „Die Räuber“ (vor dem Hintergrund des Zusammenhangs von Anthropologie und Literatur in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts und im Hinblick auf das Konzept der ‚Literarischen Anthropologie‘).

Literaturhinweise zur Einarbeitung in den Themenkomplex:

RIEDEL, WOLFGANG: [Art.] Literarische Anthropologie. In: Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft. Bd. 2: H–O. Hrsg. von Harald Fricke, Berlin und New York 2000, S. 432–434.

KOŠENINA, ALEXANDER: Literarische Anthropologie. Die Neuentdeckung des Menschen, Berlin 2008 (= Akademie Studienbücher Literaturwissenschaft), S. 7–22.

LUBKOLL, CHRISTINE: „Der ganze Mensch“. Anthropologische Konzepte des Sturm und Drang. Goethe: „Prometheus“, „Faust“, Schiller: „Der Verbrecher aus Infamie“, „Die Räuber“. In: Der Deutschunterricht 61 (2009), Heft 3, S. 2–12.

- Für das Thema zum Kurs 03539: Die Lektüre der Novelle „Lenz“ von Georg Büchner sowie des Berichts von Pfarrer Oberlin. (Beides in: BÜCHNER, GEORG: Lenz. Studienausgabe mit Quellenanhang und Nachwort. Hg. von Hubert Gersch. Stuttgart: Reclam 1998 [= Reclams Universalbibliothek, Bd. 8210] [ISBN: 978-3-15-008210-2]).

Literaturhinweise zur Einarbeitung in den Themenkomplex:

PETHES, NICOLAS: Vom Einzelfall zur Menschheit. Die Fallgeschichte als Medium der Wissenspopularisierung zwischen Recht, Medizin und Literatur. In: G. Blaseio, H. Pompe, J. Ruchatz (Hrsg.): Popularisierung und Popularität, Köln 2005, S. 63–92.

BORGARDS, ROLAND: Lenz. In: Büchner-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung. Stuttgart: Metzler 2009, S. 51–70.

PETHES, NICOLAS: Dokumentation und Fiktion. In: ebd., S. 283–287.

- Für das Thema zum Kurs 03540: Die Lektüre der Novellen „Das Fräulein von Scuderi“ und „Die Marquise de la Pivardiere“ von E.T.A. Hoffmann.

Literaturhinweise zur Einarbeitung in den Themenkomplex:

LEHMANN, JOHANNES F.: Lebensgeschichte und Verbrechen. E.T.A. Hoffmanns „Die Marquise de la Pivardiere“ und die Gattungsgeschichte der Kriminalerzählung. In: Jahrbuch der deutschen Schillergesellschaft 49 (2005), S. 228–253.

KITTLER, FRIEDRICH: Eine Detektivgeschichte der ersten Detektivgeschichte. In: Ders.: Dichter, Mutter, Kind, München 1991, S. 197-218.

Die Texte von Riedel, Lubkoll, Pethes, Borgards, Lehmann und Kittler werden ebenso wie die Erzählung „Die Marquise de la Pivardiere“ von E.T.A. Hoffmann in der moodle-Lernplattform zum Modul L3 zugänglich gemacht. Die übrigen Primärtexte sind leicht zugänglich (Reclam).

### **Modulbetreuung und Ansprechpartner**

Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medientheorie

<http://www.fernuni-hagen.de/literatur/neueredeutsche/>

Dr. Johannes F. Lehmann  
Dr. Ulf-Michael Schneider

Tel. 02331/987-2517  
Tel. 02331/987-2518

[johannes.lehmann@fernuni-hagen.de](mailto:johannes.lehmann@fernuni-hagen.de)  
[ulf-michael.schneider@fernuni-hagen.de](mailto:ulf-michael.schneider@fernuni-hagen.de)



## Mündliche Modulprüfung im Modul L3

### Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zu den mündlichen Prüfungen auf S. 5.

### Wann finden die mündlichen Modulprüfungen statt?

Die mündlichen Modulprüfungen zum Modul L3 werden jeweils im März (zum Ende des Wintersemesters) und September (zum Ende des Sommersemesters) durchgeführt.

### Themenschwerpunkte der mündlichen Modulprüfung:

Für die mündliche Modulprüfung wählen Sie *zwei* Themenschwerpunkte:

- Der erste Schwerpunkt muss sich auf den thematischen Horizont des Kurses 04468 „Literarische Anthropologie im 18. Jahrhundert“ beziehen. Hierzu können auch Themenbereiche herangezogen werden, die in dem Buch von Alexander Košenina (Literarische Anthropologie. Die Neuentdeckung des Menschen, Berlin 2008 [Akademie Studienbücher Literaturwissenschaft]) vorgestellt werden.
- Der zweite Schwerpunkt kann innerhalb des Kursangebots des Moduls L3 frei gewählt werden und soll sich auf einen der Kurse 03538 „Literarische Mentalitätsgeschichte: Kindheit, Entwicklung, Familie“, 03539 „Exemplarische Fallgeschichten: Literatur im Kontext von Recht, Medizin und Psychologie“ oder 03540 „Kriminalanthropologie: Repräsentation von Kriminalität und Strafverfolgung in Literatur und Film“ beziehen.

Beide Themenschwerpunkte müssen jeweils auf einen oder höchstens zwei literarische Texte bezogen sein.

### Exposé:

In Ihrem Exposé führen Sie bitte zu jedem der Texte/Themenschwerpunkte auf je ca. 10 Zeilen zentrale thematische Aspekte an und nennen dabei jeweils die zentralen Referenztexte aus der Forschung, die Sie für Ihre Vorbereitung herangezogen haben. Bitte beachten Sie, dass ‚Lektürehilfen‘ aus Schulbuchverlagen nicht als wissenschaftliche Sekundärliteratur gelten! Das Exposé ist (als Word-Datei im Anhang zu einer Email und mit Angabe des Namens und der Matrikelnummer) spätestens zwei Wochen vor dem Prüfungstermin einzureichen.

### Modulbetreuung und Ansprechpartner

Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medientheorie

<http://www.fernuni-hagen.de/literatur/neuereutsche/>

Dr. Johannes F. Lehmann  
Dr. Ulf-Michael Schneider

Tel. 02331/987-2517  
Tel. 02331/987-2518

[johannes.lehmann@fernuni-hagen.de](mailto:johannes.lehmann@fernuni-hagen.de)  
[ulf-michael.schneider@fernuni-hagen.de](mailto:ulf-michael.schneider@fernuni-hagen.de)



## Hausarbeiten im Modul L3

### Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zu Hausarbeiten auf S. 7.

### Thematik der Hausarbeit

Hausarbeiten zum Modul L3 müssen sich thematisch auf die in dem Modul angebotenen Kurse 04468 „Literarische Anthropologie“, 03538 „Literarische Mentalitätsgeschichte: Kindheit, Entwicklung, Familie“, 03539 „Exemplarische Fallgeschichten: Literatur im Kontext von Recht, Medizin und Psychologie“, 03540 „Kriminalanthropologie: Repräsentation von Kriminalität und Strafverfolgung in Literatur und Film“ oder auf die für das Modul angebotenen Präsenzveranstaltungen beziehen.

### Themenabsprache und -vereinbarung

Bitte setzen Sie sich frühzeitig – am besten sofort nach der Anmeldung der Hausarbeit beim Prüfungsamt – mit der Modulbetreuung in Verbindung. Aufgrund Ihrer Bearbeitung des Studienmaterials bzw. der Teilnahme an einer Präsenzveranstaltung sollten Sie in der Lage sein, ein für das Modul einschlägiges Hausarbeitsthema vorzuschlagen. Dieser Vorschlag wird von den für das Modul zuständigen Ansprechpartnern geprüft und in Absprache mit Ihnen ggf. modifiziert bzw. konkretisiert. Danach reichen Sie (als Word-Datei im Anhang einer Email an den betreuenden Prüfer und in nur einer Datei!) ein Exposé ein, das auf ca. zwei Seiten Ihre zentralen Gedanken zur Fragestellung bzw. dem geplanten Vorgehen zusammenfasst. Das Exposé muss auch eine vorläufige Gliederung sowie eine Liste der verwendeten Forschungsliteratur (mit genauen und vollständigen bibliographischen Angaben) enthalten. Erst wenn das Exposé endgültig akzeptiert worden ist, meldet die Modulbetreuung der Prüfungsverwaltung das Thema der Hausarbeit, damit Sie die offizielle Themenstellung und das verbindliche Abgabedatum erhalten.

### Modulbetreuung und Ansprechpartner

Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medientheorie  
<http://www.fernuni-hagen.de/literatur/neueredeutsche/>

Dr. Johannes F. Lehmann  
Dr. Ulf-Michael Schneider

Tel. 02331/987-2517  
Tel. 02331/987-2518

[johannes.lehmann@fernuni-hagen.de](mailto:johannes.lehmann@fernuni-hagen.de)  
[ulf-michael.schneider@fernuni-hagen.de](mailto:ulf-michael.schneider@fernuni-hagen.de)



## Klausuren Modul L4

### Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zur Klausur auf S. 4

### Wann findet die Klausur statt?

Die Klausur findet statt am Freitag, 4.3.2011, 14-18 Uhr (Anmeldeschluss 15.12.2010)

### Welche Fragen werden in der Klausur gestellt?

In der Klausur erfolgt zu dreien der Kurse, die Bestandteil des Moduls sind, je eine Themenstellung. Aus diesen drei Klausurthemen wählen Sie *eine* Themenstellung aus, die Sie bearbeiten.

Da mit der Themenstellung die Kenntnis des gesamten Kurses überprüft wird, stehen übergreifende Zusammenhänge, nicht aber Detailfragen im Vordergrund. Ihre Ausführungen sollten strukturiert in eine gedanklich nachvollziehbare Ordnung gebracht werden (keine Stichwortreihungen!).

### Hinweise zur Themenstellung im Wintersemester 2010/2011

Im Wintersemester 2010/2011 bezieht sich die Klausur auf die Kurse 04545, 04550 und 04546.

Zur Vorbereitung empfehlen wir die Lektüre von Rainer Maria Rilkes „Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge“ im Hinblick auf literarische Verfahren, auf die Darstellung der Wahrnehmung in der Großstadt sowie eine intensivere Bearbeitung der auf diesen Text bezogenen Passagen im Studienbrief. Wir empfehlen ferner die Lektüre von Johann Wolfgang Goethes „Italienische Reise“ im Hinblick auf die kulturelle Bedingtheit der Wahrnehmung des Fremden sowie eine intensivere Bearbeitung der auf diesen Roman bezogenen Passagen im Studienbrief. Schließlich empfehlen wir eine intensivere Bearbeitung der Teile 1, 3 und 8 des Studienbriefes „Die literarische Science Fiction“.

### Modulbetreuung und Ansprechpartner

Lehrgebiet Europäische Literatur und Mediengeschichte  
<http://www.fernuni-hagen.de/literatur/europaeische/>

Privatdozent Dr. Armin Schäfer

Tel. 02331/987-2579

[armin.schaefer@fernuni-hagen.de](mailto:armin.schaefer@fernuni-hagen.de)



## Mündliche Modulprüfung im Modul L4

### Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zu den mündlichen Modulprüfungen auf S. 5.

### Wann finden die mündlichen Modulprüfungen statt?

Die mündlichen Modulprüfungen zum Modul L4 werden jeweils im März (zum Ende des Wintersemesters) und September (zum Ende des Sommersemesters) durchgeführt.

### Themenschwerpunkte der mündlichen Modulprüfung:

Bitte setzen Sie sich zur Themenabsprache rechtzeitig mit der Modulbetreuung in Verbindung.

### Exposé:

In Ihrem Exposé führen Sie bitte zu jedem der Texte/Themenschwerpunkte auf je ca. 10 Zeilen zentrale thematische Aspekte an und nennen dabei jeweils zwei bis drei Referenztexte aus der Forschung, die Sie für die Vorbereitung heranziehen. Das Exposé ist (als Word-Datei im Anhang zu einer Email und mit Angabe des Namens und der Matrikelnummer) spätestens zwei Wochen vor dem Prüfungstermin einzureichen.

### Modulbetreuung und Ansprechpartner

Lehrgebiet Europäische Literatur und Mediengeschichte  
<http://www.fernuni-hagen.de/literatur/europaeische/>

Privatdozent Dr. Armin Schäfer

Tel. 02331/987-2579

[armin.schaefer@fernuni-hagen.de](mailto:armin.schaefer@fernuni-hagen.de)





## Hausarbeiten im Modul L4

### Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zu den Hausarbeiten auf S. 7.

### Themenabsprache und -vereinbarung

Bitte setzen Sie sich frühzeitig – am besten sofort nach der Anmeldung der Hausarbeit beim Prüfungsamt – mit der Modulbetreuung in Verbindung. Aufgrund Ihrer Bearbeitung des Studienmaterials bzw. der Teilnahme an einer Präsenzveranstaltung sollten Sie in der Lage sein, ein für das Modul einschlägiges Hausarbeitsthema vorzuschlagen. Dieser Vorschlag wird von den für das Modul zuständigen Ansprechpartnern geprüft und in Absprache mit Ihnen ggf. modifiziert bzw. konkretisiert. Danach reichen Sie (als Word-Datei im Anhang einer Email an den betreuenden Prüfer und in nur einer Datei!) ein Exposé ein, das auf ca. zwei Seiten Ihre zentralen Gedanken zur Fragestellung bzw. dem geplanten Vorgehen zusammenfasst. Das Exposé muss auch eine vorläufige Gliederung sowie eine Liste der verwendeten Forschungsliteratur (mit genauen und vollständigen bibliographischen Angaben) enthalten. Erst wenn das Exposé endgültig akzeptiert worden ist, meldet die Modulbetreuung der Prüfungsverwaltung das Thema der Hausarbeit, damit Sie die offizielle Themenstellung und das verbindliche Abgabedatum erhalten.

### Modulbetreuung und Ansprechpartner

Lehrgebiet Europäische Literatur und Mediengeschichte  
<http://www.fernuni-hagen.de/literatur/europaeische/>

Privatdozent Dr. Armin Schäfer

Tel. 02331/987-2579

[armin.schaefer@fernuni-hagen.de](mailto:armin.schaefer@fernuni-hagen.de)



## Klausuren im Modul L5

### Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zur Klausur auf S. 4.

### Wann findet die Klausur statt?

Die Klausur findet statt am Dienstag, 1.3.2011, 14-18 Uhr (Anmeldeschluss 15.12.2010)

### Welche Fragen werden in der Klausur gestellt?

In der Klausur erfolgt zu dreien der Kurse, die Bestandteil des Moduls sind, je eine Themenstellung. Aus diesen drei Klausurthemen wählen Sie *eine* Themenstellung aus, die Sie bearbeiten.

Da mit der Themenstellung die Kenntnis des gesamten Kurses überprüft wird, stehen übergreifende Zusammenhänge, nicht aber Detailfragen im Vordergrund. Ihre Ausführungen sollten strukturiert in eine gedanklich nachvollziehbare Ordnung gebracht werden (keine Stichwortreihungen!).

### Hinweise zur Themenstellung im Wintersemester 2010/2011

Die Klausurthemen werden ausschließlich zu den Kursen 03541 (Theatralität. Theoretische Voraussetzungen und materielle Grundlagen der Theaterpraxis und der Theaterkritik), 34567 (Ritual und Literatur) und 03542 (Sakralität. Die Heiligkeit der Texte und das literarische Opfer) gestellt.

Nähere Hinweise zur Prüfungsvorbereitung werden in der moodle-Lernplattform zum Modul L5 gegeben.

### Modulbetreuung und Ansprechpartner

Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medientheorie

<http://www.fernuni-hagen.de/literatur/neueredeutsche/>

apl. Prof. Dr. Ulrich Schödlbauer    Tel. 02331/987-2519

[ulrich.schoedlbauer@fernuni-hagen.de](mailto:ulrich.schoedlbauer@fernuni-hagen.de)



## Mündliche Modulprüfung im Modul L5

### Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zu den mündlichen Modulprüfungen auf S. 5.

### Wann finden die mündlichen Modulprüfungen statt?

Die mündlichen Modulprüfungen zum Modul L5 werden jeweils im März (zum Ende des Wintersemesters) und September (zum Ende des Sommersemesters) durchgeführt.

### Themenschwerpunkte der mündlichen Modulprüfung:

Bitte setzen Sie sich zur Themenabsprache rechtzeitig mit der Modulbetreuung in Verbindung.

### Exposé:

In Ihrem Exposé führen Sie bitte zu jedem der Texte/Themenschwerpunkte auf je ca. 10 Zeilen zentrale thematische Aspekte an und nennen dabei jeweils zwei bis drei Referenztexte aus der Forschung, die Sie für die Vorbereitung heranziehen. Das Exposé ist (als Word-Datei im Anhang zu einer Email und mit Angabe des Namens und der Matrikelnummer) spätestens zwei Wochen vor dem Prüfungstermin einzureichen.

### Modulbetreuung und Ansprechpartner

Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medientheorie

<http://www.fernuni-hagen.de/literatur/neueredeutsche/>

apl. Prof. Dr. Ulrich Schödlbauer    Tel. 02331/987-2519

[ulrich.schoedlbauer@fernuni-hagen.de](mailto:ulrich.schoedlbauer@fernuni-hagen.de)



## Hausarbeiten im Modul L5

### Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zu den Hausarbeiten auf S. 7.

### Thematik der Hausarbeit

Bitte setzen Sie sich zur Themenabsprache rechtzeitig mit der Modulbetreuung in Verbindung.

### Themenabsprache und -vereinbarung

Bitte setzen Sie sich frühzeitig – am besten sofort nach der Anmeldung der Hausarbeit beim Prüfungsamt – mit der Modulbetreuung in Verbindung. Aufgrund Ihrer Bearbeitung des Studienmaterials bzw. der Teilnahme an einer Präsenzveranstaltung sollten Sie in der Lage sein, ein für das Modul einschlägiges Hausarbeitsthema vorzuschlagen. Dieser Vorschlag wird von den für das Modul zuständigen Ansprechpartnern geprüft und in Absprache mit Ihnen ggf. modifiziert bzw. konkretisiert. Danach reichen Sie (als Word-Datei im Anhang einer Email an den betreuenden Prüfer und in nur einer Datei!) ein Exposé ein, das auf ca. zwei Seiten Ihre zentralen Gedanken zur Fragestellung bzw. dem geplanten Vorgehen zusammenfasst. Das Exposé muss auch eine vorläufige Gliederung sowie eine Liste der verwendeten Forschungsliteratur (mit genauen und vollständigen bibliographischen Angaben) enthalten. Erst wenn das Exposé endgültig akzeptiert worden ist, meldet die Modulbetreuung der Prüfungsverwaltung das Thema der Hausarbeit, damit Sie die offizielle Themenstellung und das verbindliche Abgabedatum erhalten.

### Modulbetreuung und Ansprechpartner

Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medientheorie  
<http://www.fernuni-hagen.de/literatur/neueredeutsche/>

apl. Prof. Dr. Ulrich Schödlbauer    Tel. 02331/987-2519

[ulrich.schoedlbauer@fernuni-hagen.de](mailto:ulrich.schoedlbauer@fernuni-hagen.de)



## Mündliche Modulprüfung im Modul L6

### Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zu den mündlichen Modulprüfungen auf S. 5.

### Wann finden die mündlichen Modulprüfungen statt?

Die mündlichen Modulprüfungen zum Modul L5 werden jeweils im März (zum Ende des Wintersemesters) und September (zum Ende des Sommersemesters) durchgeführt.

### Themenschwerpunkte der mündlichen Modulprüfung:

Bitte setzen Sie sich zur Themenabsprache rechtzeitig mit der Modulbetreuung in Verbindung.

### Exposé:

In Ihrem Exposé führen Sie bitte zu jedem der Texte/Themenschwerpunkte auf je ca. 10 Zeilen zentrale thematische Aspekte an und nennen dabei jeweils zwei bis drei Referenztexte aus der Forschung, die Sie für die Vorbereitung heranziehen. Das Exposé ist (als Word-Datei im Anhang zu einer Email und mit Angabe des Namens und der Matrikelnummer) spätestens zwei Wochen vor dem Prüfungstermin einzureichen.

### Modulbetreuung und Ansprechpartner

Lehrgebiet Europäische Literatur und Mediengeschichte  
<http://www.fernuni-hagen.de/literatur/europaeische/>

Dr. Margrit Vogt

Tel. 02331/987-4484

[margrit.vogt@fernuni-hagen.de](mailto:margrit.vogt@fernuni-hagen.de)



## Hausarbeiten im Modul L6

### Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zu den Hausarbeiten auf S. 7.

### Wichtiger Hinweis

In diesem Modul besteht die Möglichkeit eine praxisbezogene Hausarbeit anzufertigen. Falls Sie diese Form der Prüfung wünschen, wählen Sie im Online-Anmeldesystem die Hausarbeit mit dem Zusatz [Praxis].

### Themenabsprache und -vereinbarung

Bitte setzen Sie sich frühzeitig – am besten sofort nach der Anmeldung der Hausarbeit beim Prüfungsamt – mit der Modulbetreuung in Verbindung. Aufgrund Ihrer Bearbeitung des Studienmaterials bzw. der Teilnahme an einer Präsenzveranstaltung sollten Sie in der Lage sein, ein für das Modul einschlägiges Hausarbeitsthema vorzuschlagen. Dieser Vorschlag wird von den für das Modul zuständigen Ansprechpartnern geprüft und in Absprache mit Ihnen ggf. modifiziert bzw. konkretisiert. Danach reichen Sie (als Word-Datei im Anhang einer Email an den betreuenden Prüfer und in nur einer Datei!) ein Exposé ein, das auf ca. zwei Seiten Ihre zentralen Gedanken zur Fragestellung bzw. dem geplanten Vorgehen zusammenfasst. Das Exposé muss auch eine vorläufige Gliederung sowie eine Liste der verwendeten Forschungsliteratur (mit genauen und vollständigen bibliographischen Angaben) enthalten. Erst wenn das Exposé endgültig akzeptiert worden ist, meldet die Modulbetreuung der Prüfungsverwaltung das Thema der Hausarbeit, damit Sie die offizielle Themenstellung und das verbindliche Abgabedatum erhalten.

### Modulbetreuung und Ansprechpartner

Lehrgebiet Europäische Literatur und Mediengeschichte

<http://www.fernuni-hagen.de/literatur/europaeische/>

Dr. Margrit Vogt

Tel. 02331/987-4484

[margrit.vogt@fernuni-hagen.de](mailto:margrit.vogt@fernuni-hagen.de)